

So bewirbst Du Dich:

Per Post: Herrn Präsidenten des Oberlandesgerichts
Kennwort: Vorbereitungsdienst Justizwachtmeister/in
Domplatz 10, 06618 Naumburg (Saale)

Per E-Mail: olg@justiz.sachsen-anhalt.de

BEWERBUNGSFRIST: bis 31.12. des Jahres
zum Einstellungstermin 01.09.
des Folgejahres



Diese Unterlagen sind beizufügen:

- tabellarischer Lebenslauf
- Ablichtung des letzten Schulzeugnisses, gegebenenfalls Nachweis des Bildungsabschlusses
- Nachweise über berufliche Tätigkeiten/ Ablichtungen der Arbeitszeugnisse und
- Postanschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse



#moderndenken



SACHSEN-ANHALT

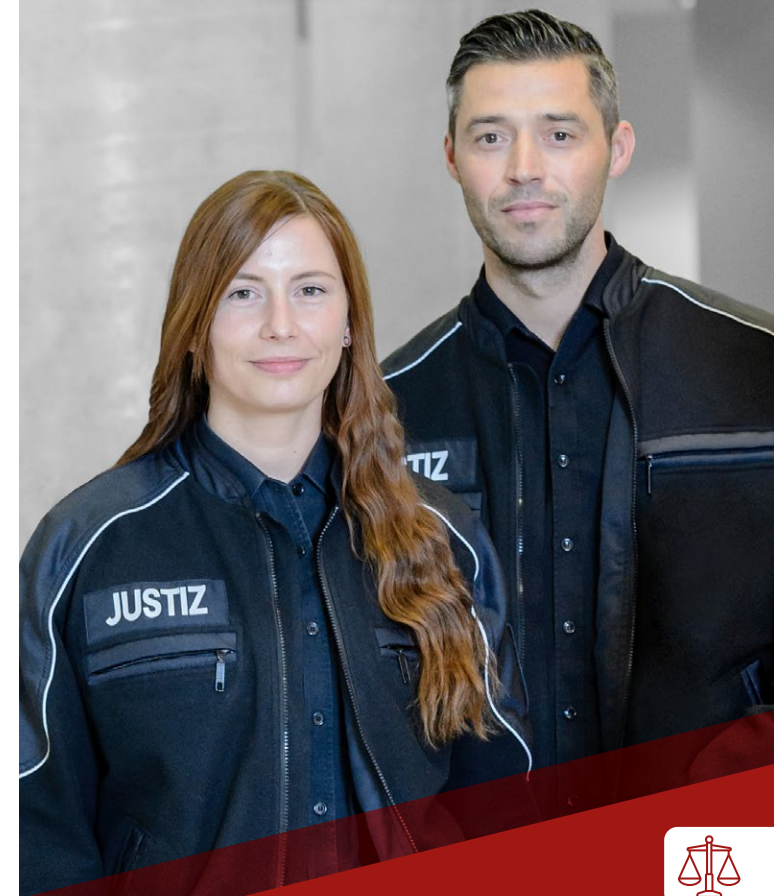
Ministerium für
Justiz und Verbraucherschutz

Übersicht der Gerichtsstandorte in Sachsen-Anhalt



Impressum

Herausgeber: Ministerium für Justiz und Verbraucherschutz des Landes Sachsen-Anhalt
Domplatz 2 – 4, 39104 Magdeburg, Tel.: 0391 567-01, Fax: 0391 567-6180
E-Mail: mj.poststelle@sachsen-anhalt.de, Internet: www.mj.sachsen-anhalt.de
Gestaltung: hummelt und partner | Werbeagentur GmbH
Fotos: Jens Schlüter, Shutterstock, **Icons:** Freepik from www.flaticon.com
Stand: Dezember 2022, **Auflage:** 2. Auflage



Justizwachtmeister/ Justizwachtmeisterin Beamte in Sachsen-Anhalt



Welche Aufgaben hat ein Justizwachtmeister / eine Justizwachtmeisterin?

Justizwachtmeisterinnen und Justizwachtmeistern ist die Durchführung der hoheitsrechtlichen Aufgaben bei Gerichten und Staatsanwaltschaften nach der Justizwachtmeisterdienstordnung übertragen.



Die Mitwirkung bei der Aufrechterhaltung von Sicherheit und Ordnung in den Justizgebäuden, insbesondere bei Gerichtsverhandlungen, und die Bewachung und Vorführung von Gefangenen innerhalb der Justizgebäude gehören zu den besonders wichtigen Aufgaben des Justizwachtmeisterdienstes.

Der Sitzungs-, Vorführ-, Sicherheits- und Ordnungsdienst, Außendienst und Innendienst umfassen auch die Aushängung, Zustellung und formlose Übermittlung von Schriftstücken, die Beförderung von Akten, Geldern und Postsendungen, das Führen von Dienstkraftwagen, die Vermittlung des gesamten Post- und Aktenverkehrs, den Pfortner-, Anmelde- und Fernsprechvermittlungsdienst, die Besorgung öffentlicher Aushänge am Sitz der Dienststelle, die Mitarbeit im Bücherei-, Archiv- und Zahlstellendienst und die Besorgung der Hausdienstgeschäfte nach den entsprechenden Vorschriften.

Unsere Zulassungsvoraussetzungen:

- deutsche Staatsangehörigkeit oder Voraussetzungen gemäß § 7 Beamtenstatusgesetz
- mindestens Hauptschulabschluss
- zum Zeitpunkt der Einstellung mindestens 18 bzw. höchstens 40 Jahre alt (Besonderheiten gelten für Bewerbungen nach § 7 Abs. 2 und 6 Soldatenversorgungsgesetz)
- gesundheitliche Eignung
- körperliche Leistungsfähigkeit (Nachweis durch Vorlage eines Deutschen Sportabzeichens, das nicht älter als zwei Jahre ist)

Diese Eigenschaften solltest Du mitbringen:

- Belastbarkeit und gesundheitliche Eignung
- Flexibilität, Team-, Kritik- und Konfliktfähigkeit
- Einsatzbereitschaft und Verantwortungsbewusstsein
- Lernfähigkeit und Lernbereitschaft
- sicheres Auftreten, Hilfsbereitschaft und Höflichkeit im Umgang mit Publikum und Kollegen



Der Ablauf des Vorbereitungsdienstes:

Der Vorbereitungsdienst beginnt am 01.09. des Jahres und dauert ein Jahr. Er besteht aus einem fachtheoretischen und einem praktischen Abschnitt. Der fachtheoretische Abschnitt findet an der Bayerischen Justizakademie Pegnitz statt und der berufspraktische Abschnitt wird unter anderem an Amtsgerichten und Staatsanwaltschaften im Land Sachsen-Anhalt durchgeführt.

Rechtsstellung nach der Einstellung:

- Vorbereitungsdienst: Beamtenverhältnis auf Widerruf
- bei Übernahme: Beamtenverhältnis auf Probe
- nach Probezeit: Beamtenverhältnis auf Lebenszeit
- Beförderungsämter von BesGr. A 5 Z bis BesGr. A 6 Z
- jährlich 30 Tage Erholungsurlaub
- Beihilfe als anteiliger Ersatz ärztlicher Behandlungs- und Medikamentenkosten nach Landesvorschrift

